

Sixt Gausrabem hieuoñ Fuehrlohn
15 kr.

Huius fl. 51 [kr.] 39

[fol. 113r]¹²⁹

Dem Wagmaister Hieronymo Wölfl
von denen alhie erkhaufften Insletkerzen
an der Stattwaag abzewögen Inhalt
Zetls bezalt

N^o. 90 34 kr.

Huius per se [34 kr.]

Summa der Ausgab vmb erkauffte
Insletkerzen
129 fl. 29 kr.

Sein der Insletkerzen 952½ lb., die
Folj 19 in Empfang gesezt

Heür gegen vertn weniger erkaufft,
also die Ausgab vmb 23 fl. 43 kr.
weniger¹³⁰

[fol. 114r]

Ausgab auf Malzbrechen vnd
Vnderhaltung beeder Mühlñ

Zu Bedeckung der Stallungen bey der Thonau-
mühl sein von Hannsen Kaufman zu Paindent
1100 Nuedschindl¹³¹ erkaufft (noch vnangearbeit)
vñnd dafür bezalt worden
3 fl. 30 kr.

Von Georgen Päbel, Sibmachern zu Hemau,
3 Mellsib vñnd 4 Moltern in beede
Mihln erkhaufft, den 26. May bezalt
1 fl. 46 kr.

¹²⁹ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

¹³⁰ Vgl. RB 1662, S. 132.

¹³¹ Nuth / Nut: Fuge, Falz, GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 13, Sp. 1020. Eine viereckige Rinne, die bei Tischlern vermittelst eines besondern Hobels in das Holz gemacht wird, um einen einen andern Teil hinein zu schieben und beide auf diese Art zu verbinden. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 103, S. 102.